



Adır / Agır (Feuer)

Erdal Gezik

e.gezik@gmail.com

Veröffentlichungsdatum:

15. Juli 2026

Abrufdatum:

13.10.2026

Zitierweise:

Gezik, Erdal
(2026). Adır / Agır (Feuer).
Alevitische Enzyklopädie —
ISIL: DE-4607.
<https://doi.org/10.68413/alevian-siklopedisi.wrr5k> (Abrufdatum:
13.10.2026)

Die Alevi-Enzyklopädie ist im
Rahmen des **Internationalen
Standard-Identifikators für
Bibliotheken und verwandte
Einrichtungen** unter dem Code
ISIL: DE-4607 registriert.

ISSN 3055-9928

ISIL URI /isil/DE-4607

LOBID

lobid.org/organisations/DE-4607

Permalink

id.zdb-
services.de/resource/organisations/DE-4607

Adresse:

Alevi Ansiklopedisi
Körnebachstr. 49-51, 44143
Dortmund

info@aleviansiklopedisi.com

Zusammenfassung

Adır oder Agır bedeutet in der kirmanckischen und kurmancischen alevitischen Glaubenssprache „Feuer“. In der Glaubenswelt des Raa Haqi gilt Feuer nicht nur als natürliches Element. Es wird als heiliges anvertrautes Gut verstanden, das Haq dem Menschen durch Ali gegeben hat. Der Blitz wird als eine der irdischen Erscheinungsformen von Alis Zülfikar gedeutet. Auch das Feuer wird mit dieser heiligen Kraft verbunden. Deshalb gilt Feuer im Alltag als eine Wesenheit, der mit Respekt begegnet werden muss. Es soll nicht verunreinigt und nicht ohne Not gelöscht werden. Feuer ist auch wichtig, weil es zu den Elementen gehört, aus denen Melek-i Tavus erschaffen wurde. In diesem Sinn wird es auch als Symbol der nefs verstanden: einer inneren Kraft, die im Menschen nicht zur Ruhe kommt und geprüft sowie kontrolliert werden muss.

Schlüsselwörter: Adır, Agır, Ateş, Kozmoloji, Raa Haqi, Ritüel, Yaratılış

Feuer im Glauben des *Raa Haqi* [1]

In der Tradition des *Raa Haqi* gilt Feuer als eines der heiligen anvertrauten Güter, die *Haq* dem Menschen gegeben hat. Man glaubt, dass dieses anvertraute Gut den Menschen durch Ali erreicht hat. Die Verbindung des Blitzes mit Alis *Zülfikar* verleiht dem Feuer sowohl eine kosmologische als auch eine moralische Bedeutung. In diesem Zusammenhang tragen Fluchformeln wie „Kıla Eli“ oder „Toraniso“ die Vorstellung in sich, durch Alis Flamme oder Feuer zu verbrennen (Gezik und Çakmak 2010).

Urheberrecht © 2026 Alevi-Enzyklopädie und Autor:in(nen). Alle Rechte vorbehalten. Sofern nicht anders angegeben, wird dieser Beitrag unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0) veröffentlicht. Bei jeder Nutzung ist eine ordnungsgemäße Quellenangabe erforderlich. Jegliche kommerzielle Nutzung, Bearbeitung, Übersetzung oder Wiederveröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Alevi-Enzyklopädie und/oder der Autor:in(nen).

Auch alltägliche Glaubensvorstellungen und Praktiken im Umgang mit Feuer beruhen auf diesem Verständnis von Heiligkeit. Dass Feuer nicht unnötig gelöscht wird, dass keine Unreinheiten ins Feuer geworfen werden, dass schlechte Träume dem Feuer erzählt werden und dass man sich dem Feuer gegenüber vorsichtig verhält, sind wichtige Beispiele dafür. Feuer wird hier nicht nur als physisches Element verstanden. Es gilt als eine Kraft, die hört, trägt, reinigt und verwandelt.

Feuer im Kontext von Ritual und *keramet*

Feuer nimmt auch in den *keramet*-Erzählungen der Derwische einen wichtigen Platz ein. In manchen Erzählungen zeigen Derwische während eines *cem* ihre heilige Kraft und ihre *keramet*, indem sie ins Feuer gehen. Bei Zeremonien für Verstorbene wird fettiger Teig ins Feuer geworfen, während Gebete gesprochen werden. Auch diese Praxis steht mit der reinigenden, vermittelnden und heiligen Funktion des Feuers in Verbindung (Gezik und Çakmak 2010).

Melek-i Tavus* und die Symbolik der *nefs

Feuer ist eines der Elemente, aus denen *Melek-i Tavus* erschaffen wurde. Deshalb ist es nicht nur ein heiliges anvertrautes Gut. Es wird zugleich mit einer inneren Kraft verbunden, die geprüft werden muss. Dass *Melek-i Tavus* aus Feuer erschaffen wurde, wird als einer der Gründe erzählt, warum er sich weigerte, sich vor Adam niederzuwerfen. In diesem Zusammenhang wird Feuer zum Symbol der *nefs*. Wenn diese innere Kraft nicht kontrolliert wird, kann sie zu Hochmut, Auflehnung und bösen Handlungen führen (Gezik 2022, 363-88; Gezik und Çakmak 2010).

Fazit

Im Glauben des *Raa Haqi* trägt *adır/agır* eine doppelte Bedeutung: Es ist zugleich heiliges anvertrautes Gut und prüfendes Element. Durch die Verbindung mit Ali, *Zülfikar*,

Blitz und *keramet*-Erzählungen wird es als heilige Kraft verstanden. Im Zusammenhang mit *Melek-i Tavus* und der *nefs* steht es dagegen für die innere Prüfung des Menschen. Feuer wird daher in der Kosmologie des *Raa Haqi* als ein Bereich verstanden, der zugleich schützend und gefährlich, reinigend und prüfend ist.

Endnoten

[1] Dieser Beitrag basiert auf dem entsprechenden Eintrag in Erdal Gezik und Hüseyin Çakmaks *Raa Haqi - Riya Haqi / Dersim Aleviliği İnanç Terimleri Sözlüğü* (Ankara: Kalan Yayınları, 2010). Der Text wurde von den Autor:innen der ursprünglichen Veröffentlichung überprüft und aktualisiert.

Quellenangaben und weiterführende Literatur

Gezik, Erdal. 2022. "‘Let Me Tell You How it All Began’-A Creation Story Told by Nesimi Kılagöz from Dersim." *Oral Tradition* 35 (2): 363-388.

Gezik, Erdal, und Hüseyin Çakmak. 2010. *Raa Haqi - Riya Haqi / Dersim Aleviliği İnanç Terimleri Sözlüğü*. Ankara: Kalan Yayınları.

Gezik, Erdal. 2009. "Nesimi Kılagöz ile Yaratılış Üzerine." *Munzur Etnografya Dergisi* 32: 4-34.